PIRATENSTAMMTISCH HERNE

ÜBERSICHT! EI EKTRONISCHER PERSONALAUSWEIS

Übersicht

- wird am 1. November 2010 eingeführt
- Scheckkartenformat
- speichert bisherige Personendaten digital (und die Fingerabdrücke von beiden Zeigefingern optional)
- 10 Jahre gültig (bei Personen unter 24 Jahren 6 Jahre)
- 28,80€ Ausstellungsgebühr (ermäßigt "nur" 19,80€)

Neue (elektronische) Funktionen

- der Ausweis ist als biometriegestützes, elektronisches Personaldokument anerkannt
- elektronischer Identitätsausweis (eID), optional
- qualifizierte elektronische Signatur (QES), optional

Lesen und Schreiben von Daten

- Passbehörde kann eID aktivieren/deaktivieren und die Wohnadresse und die PIN ändern
- öffentliche Stellen und Dienstleister mit Berechtigungszertifikat können (mit Einwilligung) nicht-biometrische Daten auslesen:
 - Vor- und Familienname, ggf. Ordens- und Künstlername oder Doktorgrad
 - "D" für Bundesrepublik Deutschland
 - Angaben zur Über- oder Unterschreitung eines bestimmten Alters (Altersbestätigung)
 - Geburtstag und Geburtsort
 - Anschrift
 - Dokumententyp
 - Angabe, ob der eigene Wohnort einem abgefragten Wohnort entspricht (Wohnortsbestätigung)
 - Pseudonyme Kennung
- Polizeivollzugsbehörden, Zollverwaltung, Steuerfahndungsstellen der Länder, Pass-, Personalausweis- und Meldebehörden dürfen auch biometrische Daten auslesen

Wie funktioniert eID?

- zur Authentifizierung kann die Bürgerclient Software eingesetzt werden
- es werden die folgenden Schritte eingehalten:
 - 1. Dienstanbieter authentisiert sich mit Berechtigungszertifikat (von zentraler Behörde erhalten, es enthält die erlaubten Felder)
 - 2. das Zertifikat wird zum Ausweis übertragen und geprüft
 - 3. Ausweis weist sich gegenüber Dienstleister aus
 - 4. Nutzer erlaubt Austausch durch die Eingabe der PIN

Wie bekommt man eine PIN?

- mit der Ausstellung des Ausweises bekommt der Besitzer einen PIN-Brief per Post
- der Brief enthält eine 5 stellige PIN und eine PUK
- der Brief wird vom Bürger schriftlich bestätigt
- mit dem Bürgerclient kann durch die Eingabe der fünfstelligen PIN eine sechsstellige PIN definiert werden

Datum: 30.06.2010 Referent: Sebastian Fedrau



PIRATENSTAMMTISCH HERNE

ÜBERSICHT: ELEKTRONISCHER PERSONALAUSWEIS

Vorteile

- mehr Sicherheit beim Geschäftsverkehr im Internet, da man im physischen Besitz des Ausweises sein muss, statt nur über Passwort und Benutzernamen zu verfügen
- datenschutzrechtliche Vorteile: es brauchen nur noch die notwendigen Daten abgerufen werden um einen Dienst zu nutzen (z.B. ob das Mindestalter erreicht ist und nicht das Geburtsdatum)
- Benutzer hat Kontrolle über die Daten, weil er den Zugriff bestätigen muss
- kann innerhalb der EU als Reisedokument eingesetzt werden (implementiert die aktuelle Spezifikation f
 ür Reisepässe)

Nachteile

- Datenschutzrisiko RFID: Daten könnten theoretisch (aus einer Distanz von zwei Metern) ohne Wissen des Besitzers ausgelesen oder verändert werden
- freiwillige "optionale" Features:
 - sollten viele Dienstanbieter elD voraussetzen wären die Einschränkungen bei einer Deaktivierung der Funktion sehr hoch
 - Bürger haben das Gefühl sich verdächtig zu machen, wenn sie keine Fingerabdrücke speichern lassen
- Funktionen elD und Personalausweis gehören nicht zusammen
- Diskrepanz zwischen Nutzen und Kosten
- trügerische Sicherheit
 - der Ausweis macht den Einkauf nicht sicherer, da das Berechtigungszertifikat keine Auskunft über Seriosität und Qualität gibt
 - die suggerierte Sicherheit k\u00f6nnte kontraproduktiv sein, weil Online-Angebote vermehrt genutzt werden k\u00f6nnten
- zentrale und digitale Speicherung personenbezogener Daten

Quellen:

- http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Sicherheit/PaesseAusweise/ePersonalausweis/ePersonalausweis node.html
- http://de.wikipedia.org/wiki/Personalausweis_%28Deutschland%29#Einf.C3.BChrung_des_neuen_Personalausweises
- http://www.sueddeutsche.de/politik/elektronischer-personalausweis-truegerische-sicherheit-1.53315
- http://www.netzwelt.de/news/79215-perso-2-0-elektronischer-personalausweis-kommt-2010.html
- http://wiki.piratenpartei.de/Elektronischer Personalausweis

Datum: 30.06.2010 Seite 2 von 2

Referent: Sebastian Fedrau